

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sammlung einiger Buß-Lieder

Bogatzky, Carl Heinrich

[Halle], [1755?]

VD18 13036920

(4.) Die Beschaffenheit der wahren Busse.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-201621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-201621)

(4.)

Die Beschaffenheit der
wahren Buße.

Nel Nun dancket alle Gott.

Was ist die wahre Buß?
Ein' Aenderung der Her-
zen, Gott greift die Herzen an
mit Traurigkeit und Schmer-
zen, und diese Traurigkeit ver-
bessert Herz und Sinn*, und
wirft den stolzen Geist zu JE-
su Füßen hin.

* Pred. Sal. 7, 4.

2. Da wird man ausgeleert
von eignem Werk und Wesen,
und Selbst-Gerechtigkeit, die
man sich sonst erlesen, man
steifet sich nicht mehr auf sal-
schen Glaubens-Bahn, man
siehet seine Sünd als grosse
Greuel an.

3. Man will sich da nicht
mehr mit Feigenblättern de-
cken, man will auch nicht die
Schuld vor Menschen so ver-
stecken, man klaget sich nur
an, man spricht sich nimmer
rein, bis man vom Herren
selbst kann losgesprochen seyn.

4. Man stellet sich vor
Gott als einen Uebeltäter
und größten Sünder dar,
man siehet den Verräther und
Mörder in sich selbst; man

siehet da vor Gott, beschäm-
et und gebeugt, und achtet kei-
nen Spott.

5. Man will sich aller
Schmach und Strafe würdig
geben, man sehet, wie man
sich vorhin nur wolt erheben,
nun unter alles hin, indem
kein Mensch allhier, das glau-
bet man gewiß, so böß und
arg als wir.

6. Wir sehen, wie an uns
kein Tropfen Bluts zu finden,
der nicht voll Sünden ist, wir
müssen da empfinden, wie uns
die Sünden-Lust auch durch
und durch besetzt, Gott de-
cket alles auf, was im verborg-
nen steckt.

7. Er führet uns zurück
auf unsre Jugend: Sünden,
die müssen wir mit Schmerz
und Herzens-Angst empfin-
den, nicht Schand und Scha-
den macht, daß man sich so
betrübt, nein, daß man Gott
erzürnt, der uns doch so ge-
liebt.

8. Man kann nicht wie zu-
vor so frey das Abba sagen,
bald ist ein Trostblick da, bald
wieder Angst und Klagen, die
Seele fürchtet sich, sie tröste
sich zu bald, die Buße sey
nicht recht, sie sey noch lau
und kalt.

U 4

2. Gott